

## Pressemitteilung

Zeichen: ca. 2.700

---

### **Variable Systemlösungen zur individuellen Notbeleuchtung**

Rodgau, 18. März 2018. Als Industrie 4.0-Lösung liefert die RP-Technik GmbH vielfältige Systeme für die webbasierte Überwachung und Steuerung von Notbeleuchtung. Das Produktspektrum umfasst Wireless-Zentralen mit mehr als 1.000 Einzelbatterieleuchten pro System und zentral oder dezentral mit Strom versorgte Komplettsysteme für 50.000 Leuchten. Die unterschiedlichen Systeme sind miteinander kombinierbar und optimal an individuelle Anforderungen anpassbar. Mittels der gemeinsamen webbasierten Visualisierungsoberfläche können kombinierte Systeme beispielsweise in verschiedenen Gebäuden oder Gebäudeteilen zentral überwacht werden. Alle Stromversorgungssysteme werden gemäß den geltenden europäischen und nationalen Normen für Errichter in Deutschland entwickelt, gefertigt und geprüft.

#### **Low Power System (LPS)**

Das LPS-Konzept eignet sich für kleinere Projekte oder für nur einen Brandabschnitt. Größere Projekte können mittels mehreren LPS mit Master- und mehreren Slave-Systemen realisiert werden. Jeder Brandabschnitt verfügt somit über ein eigenes Stromversorgungssystem mit eigenen Batterien. Das LPS ist sehr wartungsfreundlich und wirtschaftlich, da keine feuerfeste E 30-Verkabelung erforderlich ist.

#### **Central Battery System (CBS)**

Das CBS-Konzept eignet sich für große Gebäude und versorgt bis zu 96 Stromkreise mit maximal 1.920 Leuchten mit Strom. Die Montage erfolgt in einem eigenen elektrischen Betriebsraum. Es ist eine wartungsfreundliche und wirtschaftliche Lösung, da alle RPower®-Batterien an einem zentralen Ort untergebracht werden können.

#### **Wireless Professional System (WPS)**

Das neue WPS 2.1 ist eine einzigartige kabellose Einzelbatterie-Notbeleuchtungslösung. Mit der optimierten WPS-Software können abhängig von der Netzwerkumgebung, Nutzung und dem Abfrageintervall bis zu 50 Wireless Professional-Zentralen von einem zentralen Computer via Ethernet überwacht und bedient werden. Auf diese Weise kann mit einem System die bisherige Grenze von 1.000 überwachten Leuchten überschritten werden. Mittels einer einzigen

## Pressemitteilung

Zeichen: ca. 2.700

---

webbasierten Visualisierungsoberfläche können jetzt auch eingebundene CPS- und LPS-Systeme überwacht werden.

WPS 2.1 ist überall einsetzbar und bestens für Nach- und Umrüstungen an Gebäuden jeder Größe geeignet. Die Leuchten kommunizieren untereinander über integrierte Module. Jedes Modul ist gleichzeitig Sender und Empfänger und bildet jeweils ein eigenes Mesh-Netzwerk, das über ein stabiles 868 MHz-Netzwerk per Funk überwacht und gesteuert wird. Das WPS-System zeichnet sich durch geringe Installations- und Gesamtkosten, einen reduzierten Verkabelungsaufwand (keine BUS-Leitung erforderlich) sowie einem minimierten Energieverbrauch dank Timer-Steuerung aus.